



PRESSEDIENST

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG – LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

Lehrergewerkschaft im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«

Hannover, den 04.03.2019 – 06

VBE-Kommissionsmitglieder zufrieden mit dem Tarifabschluss für Landesbeschäftigte:

EIN PLUS VON 8 PROZENT UND ERHÖHUNG DER AUSGLEICHSZULAGE

- Gleichwertige und gleichzeitige Übernahme für Landesbeamte Bringschuld der Landesregierung -

„Klar war von Anfang an, dass es eine sehr komplexe Verhandlungsmasse gab, um die die Tarifpartner in Potsdam, die "dbb-beamtenbund und tarifunion", VERDI und die Vertreter der "Tarifgemeinschaft der Länder" zäh bis in die Nacht zum Sonntag in der 3. Verhandlungsrunde gerungen haben. Das nun ausgehandelte Ergebnis sorgt bei allen Landesbeschäftigten für ein kräftiges Einkommensplus“. Mit diesen einleitenden Worten informiert VBE-Bundesvorsitzender Udo Beckmann, dessen Organisation an den Verhandlungen durch Tarifvertreter beteiligt war, die VBE- Mitglieder.

Die Tabellenentgelte werden in drei Schritten um 3,2 Prozent (01.01.2019), 3,2 Prozent (01.01.2020) und um 1,4 Prozent (01.01.2021) angehoben. Wenn auch noch nicht zufriedenstellend, ist die weitere Erhöhung der Angleichungszulage für Lehrkräfte von 75 Euro auf 105 Euro ein weiterer Schritt in die richtige Richtung, da diese mit der Zusage der Arbeitgeber verbunden ist, über eine weitere Besserstellung im Lehrerbereich weiter zu verhandeln – und zwar direkt nach Abschluss der Tarifrunde 2019.

VBE-Landesvorsitzender Franz-Josef Meyer begrüßt den Potsdamer Tarifabschluss auch für Niedersachsens Landesbeschäftigte ausdrücklich und fügt hinzu: „Wir erwarten von Ministerpräsident Stephan Weil und Finanzminister Reinhold Hilbers - wie zugesagt - eine umgehende Gesetzesvorlage zur gleichzeitigen und gleichwertigen Übernahme der Verhandlungsergebnisse für die aktiven Beamten und Ruheständler in unserem Land“.

Meyer abschließend: „Damit sind aber die weiteren Baustellen im niedersächsischen Besoldungsgefüge angesichts der vom Bundesverwaltungsgericht festgestellten jahrzehntelangen Unteralimentierung noch nicht erledigt. Ebenso ist die in Aussicht gestellte Wiedereinführung der seit 2004 ausgesetzten Sonderzahlungen für den größten Teil der Landesbeamten noch nicht umgesetzt“.

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG, Landesverband Niedersachsen, Fachgewerkschaft für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«, Ellernstraße 38, 30175 Hannover, Tel.: 0511/3577650, Fax: 0511/3577689, E-Mail: vbendsqst@aol.com, Internet: <http://www.vbe-nds.de>
Verantwortlich: Uwe Franke, Düteesch 33, 49124 Georgsmarienhütte, Tel. 05401/2818, Fax: 05401/2819, Mobil: 0151/9068861, E-Mail: u.franke.vbe-nds@web.de
Vorsitzender: Franz-Josef Meyer, Ludwig-Richter-Straße 15, 49377 Langförden, Tel. 04447/1255, Mobil: 015209/883971, E-Mail: FranzJosefMeyer@aol.com